



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

Einführungsveranstaltungen für Lehrpersonen

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

das Deutsche Historische Museum Berlin zeigt vom 30. März bis 29. Juli 2007 in der Ausstellungshalle von I.M. Pei, Hinter dem Zeughaus, die Ausstellung:

„Parteidiktatur und Alltag in der DDR“.

Das Leben in und mit der Diktatur steht im Mittelpunkt der Ausstellung, die sich auf 800qm über zwei Etagen in der Ausstellungshalle von I.M. Pei erstreckt.

Während sich viele der Geschichtsdarstellungen über die DDR auf Einzelperspektiven beschränken, versucht die Ausstellung eine Gesamtdarstellung verschiedener Gesichtspunkte zu präsentieren.

Das Zentrum des unteren Ausstellungsraumes bildet der Bereich der Öffentlichkeit, der „Arbeit“: Auf der einen Seite stehen Staat und Diktatur und auf der anderen die Strukturen des Alltags. Innerhalb dieses Spannungsfeldes zwischen Alltag und Ideologie werden mit den Sammlungen des Museums beispielsweise SED, Schule, Massenorganisationen, Staatssicherheit, sowie Berufstätigkeit der Frauen, Jugend und Alter dargestellt.

Für Lehrpersonen bietet das DHM ein Einführungsseminar am
Mittwoch, 18 April 2007 von 15 – 17.30 Uhr an.

Programm:

1. Vorstellung des Ausstellungskonzepts
2. Vorführung des Dokumentarfilmes „Wäscherinnen“ von Jürgen Böttcher
3. Erläuterung des museumspädagogischen Angebots
4. Vorstellen des museumspädagogisches Begleitmaterials
5. Führung durch die Ausstellung
6. Gespräch mit Dr. Regine Falkenberg und Dr. Jörn Schüttrumpf (Kuratorenteam)

Die Veranstaltung findet im Auditorium der Ausstellungshalle von I.M. Pei statt.

Ihre Anmeldung wird unter fuehrung@dhm.de oder der Telefonnummer 030-20 304 750 (werktags 9:00 bis 16:00 Uhr) erbeten.

Wir bieten folgende Überblicksführungen für Schulklassen an:

Führungen für Schulklassen der Sekundarstufe I

Dialogische Überblicksführung durch die Ausstellung. Im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern und anhand ausgewählter Exponate wird das Alltagsleben in der DDR beleuchtet.

Dabei bieten sich an verschiedenen Stellen Bezüge zur Gegenwart an.

Dauer: ca. 60 Min., Gebühr: 1 € pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei.

Führungen für Schulklassen der Sekundarstufe II

Dialogische Überblicksführungen durch die Ausstellung. Im Mittelpunkt steht das Ausmaß, in welchem Handlungsspielräume der Menschen in der „Parteidiktatur“ in Bezug auf die verschiedenen Bereiche des Alltags beschränkt wurde. Die Periodisierung der DDR- Geschichte anhand der Unterwerfung der gesellschaftlichen Gruppen des Bürgertums, der Arbeiterschaft, der Intellektuellen, der Bauern, der Jugend und der Künstler durch die SED steht zur Diskussion.

Dauer: ca. 60 Min., Gebühr: 1 € pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei.

Filmwerkstatt

Arbeit und Alltag am Beispiel des Dokumentarfilmes „Wäscherinnen. Über die Arbeit der Lehrlinge bei Rewatex“, DDR 1972, 24 Min., Regie: Jürgen Böttcher

Die Schülerinnen und Schüler werden in einer dialogischen Führung durch die Ausstellung in das Thema *Arbeit in der DDR* eingeführt. Anschließend werden sie in Kleingruppen eingeteilt und erhalten Arbeitsaufträge. Unter diesem Aspekt schauen sie sich zusammen den Dokumentarfilm „Wäscherinnen“ an, der einen realistischen, nicht durch Propaganda überformten Blick auf den Arbeitsalltag von Lehrlingen im VEB Rewatex wirft.

Anschließend werden die Aufgaben in der Ausstellung bearbeitet.

Zielgruppe: Sekundarstufe I und II

Dauer: 180 Min. (inklusive Führung), Gebühr: 3 € pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei.

Anmeldung für Führungen:

Montag – Freitag: 9-13 Uhr

Tel.: 030 – 20 304 750 (Gudrun Knöppel)

Fax: 030 – 20 304 759

E-Mail: fuehrung@dhm.de

Kontakt und Information:

Brigitte Vogel und Stefan Bresky (Museumspädagogik)

Tel.: 030 – 20 304 752/753

E-Mail: vogel@dhm.de, bresky@dhm.de

Internet: <http://www.dhm.de/ausstellungen/ddr/index.html>

und: <http://www.dhm.de/ausstellungen/staendige-ausstellung/index.html>